

Umfrage: Garantiezins-Senkung bei Lebensversicherungen verunsichert knapp 40 Prozent der Deutschen

**38 Prozent der Deutschen zeigen sich darüber verunsichert, was die Garantiezins-Senkung für die Lebensversicherung bedeutet. Hintergrund: Zu Jahresbeginn wurde der Garantiezins für Lebensversicherungen von 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent gesenkt.
**

38 Prozent der Deutschen zeigen sich darüber verunsichert, was die Garantiezins-Senkung für die Lebensversicherung bedeutet.

Hintergrund: Zu Jahresbeginn wurde der Garantiezins für Lebensversicherungen von 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent gesenkt. Das hatte das Bundesfinanzministerium im Zuge der andauernden Niedrigzinsphase beschlossen. Welche Folgen diese Entscheidung nach sich zieht, ist jedoch großen Teilen der Bevölkerung unklar. Dies ergibt eine repräsentative Umfrage der AachenMünchener Versicherung. 1.000 Bundesbürger wurden befragt.

Für Verbraucher, die bereits eine Lebensversicherung (LV) abgeschlossen haben, sollte die jüngste Zinssenkung keinen Anlass für Verunsicherung bieten. Der Grund: Policen, die vor 2012 abgeschlossen wurden sind von dem veränderten Garantiezins nicht betroffen. Dieser Umstand ist allerdings nur einer Minderheit der Deutschen bekannt.

Lediglich 26 Prozent gaben zutreffend an, dass bestehende Lebensversicherungen von der Senkung des Garantiezinses nicht beeinflusst werden. Umgekehrt sind sich 36 Prozent der Befragten irrtümlich sicher, dass alle Lebensversicherungen durch die Entscheidung über den neuen Garantiezins negativ betroffen sind.

Sowohl bei Neuverträgen als auch bei Lebensversicherungen aus dem Bestand setzt sich die Verzinsung aus verschiedenen Teilen zusammen.

Wichtiger als der offizielle Garantiezins ist für die Renditeerwartung dabei die variable Überschussbeteiligung, die von den Versicherern jedes Jahr neu festgelegt wird. Diese Kennzahl gibt an, wie der Sparanteil der Lebens- und Rentenversicherung im laufenden Jahr verzinst wird. Aktuell liegt die Gesamtverzinsung in der Lebensversicherung, einschließlich der Schlussüberschüsse bei einem Branchendurchschnitt von rund 4,8 Prozent.

"Verbraucher sind bei der Prüfung einer Lebensversicherung gut beraten, in erster Linie auf die variable Überschussbeteiligung des Anbieters zu achten", sagt Gerret Bäßler-Vogel von der AachenMünchener. "Denn trotz Senkung des Garantiezinses wird ein solide wirtschaftender Versicherer für seine Kunden eine Verzinsung der Kundenguthaben erzielen, die deutlich höher ausfällt, als es die Höchstverzinsung durch den Garantiezins suggeriert."

Hintergrundinformationen

Die Ergebnisse der Online-Kurzbefragung zum Thema "Vorsorge" im Auftrag der AachenMünchener Versicherung AG sind auf ganze Zahlen gerundet. Untersuchungsdesign: Internet-Befragung im Rahmen eines Online-Panels Grundgesamtheit: 1.001 Teilnehmer, bevölkerungsrepräsentative Hochrechnung; Befragungszeitraum: 27. bis 28. Oktober 2011.

Pressekontakt:

Carsten Heer
Faktenkontor GmbH
Ludwig - Erhard - Straße 37
D-20459 Hamburg

Tel.: 040 / 253185 - 140

Fax: 040 / 253185 - 321

E-Mail: carsten.heer@faktenkontor.de

Webseite: www.faktenkontor.de

faktenkontor